

Gebühren für Internet-Zahlungen

ZÜRICH: Ab Januar 2003 müssen die vielen UBS-Kunden für eine Zahlung via Internet oder über einen «multimat»-Automaten 30 Rappen bezahlen. Die neue Gebühr fällt nur bei Kundinnen und Kunden an, die bei der Bank über weniger als 10 000 Fr. Guthaben verfügen.

Vorwürfe zurückgewiesen

Bis anhin seien die Zahlungen übers Internet gebührenfrei gewesen, bestätigte UBS-Sprecher Axel Langer entsprechende Medienberichte gegenüber der Nachrichtenagentur sda. Laut UBS verfügen etwa ein Drittel ihrer Kunden mit einem Privatkonto nicht über das notwendige Guthaben, um ihre Zahlungen weiterhin gratis vornehmen zu können.

Die UBS, die von den Kleinsparern auch bei den Grundgebühren für die Führung des Bankkontos eine höhere Abgabe verlangt, wies Vorwürfe zurück, dass sie diese Kunden am liebsten nicht mehr betreuen möchte.

Hoch stehende Dienstleistungen

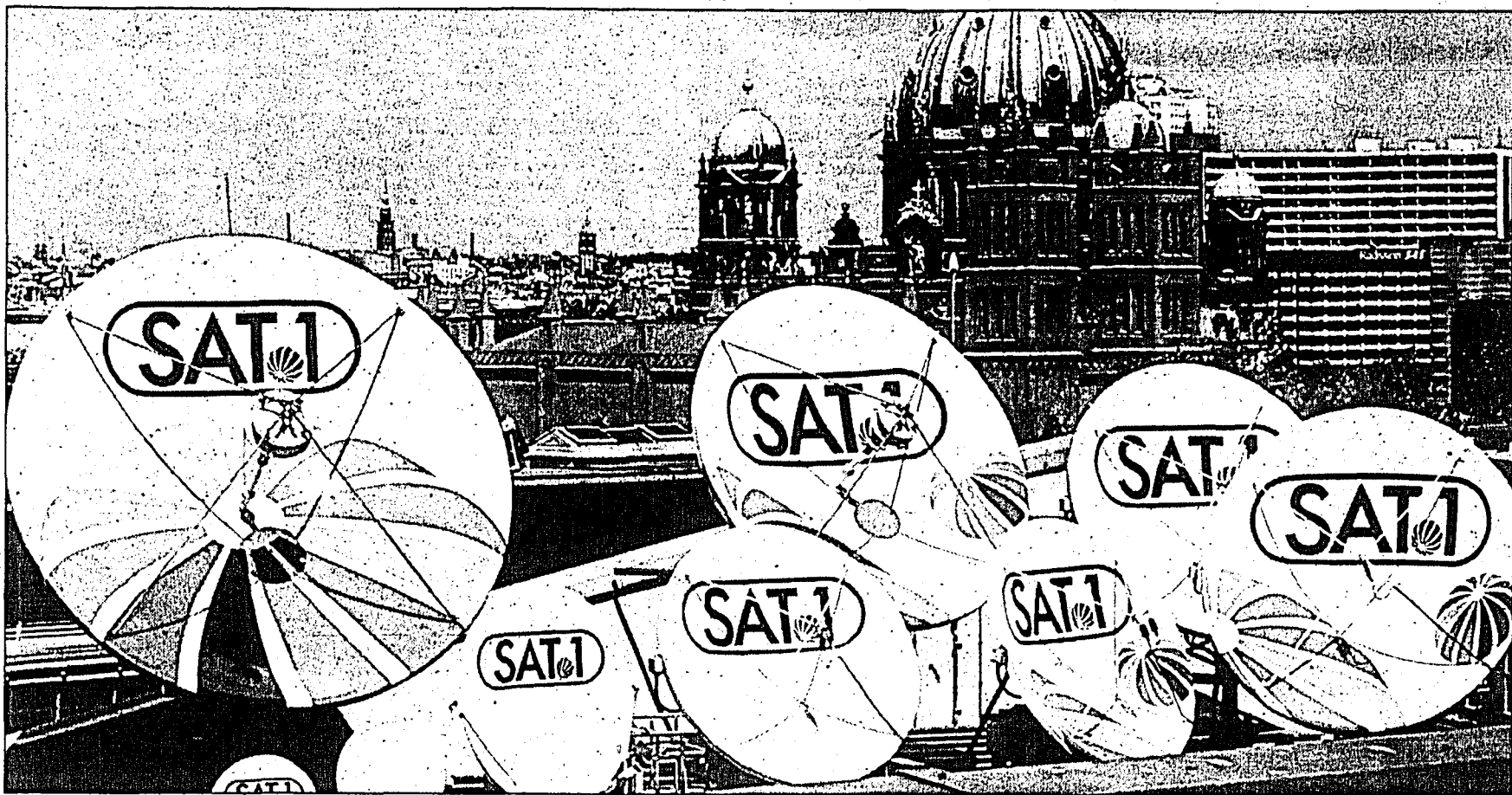
«Wir bieten unseren Kunden verschiedene qualitativ hoch stehende Dienstleistungen, einen hohen Sicherheitsstandard sowie viele Informationen», verteidigte Langer die Preispolitik der Grossbank. Diese Dienstleistungen hätten einen Preis, da die Bank dafür Investitionen getätigt habe.

Die Kundschaft werde über das neue Gebührenmodell mit der September-Abrechnung informiert. Von den 1,4 Mio. UBS-Kunden mit Privatkonto würden rund 300 000 ihre Zahlungen über Internet abwickeln.

Die «multimat»-Apparate würden sich steigender Beliebtheit erfreuen, sagte Langer. Gegenwärtig werde etwa 6,5 Prozent aller Aufträge über «multimat»-Apparate abgewickelt.

«ProSiebenSat.1»: Gewinnrückgang

Prognose auf 140 Millionen Euro gesenkt – Weiter schrumpfender Werbemarkt erwartet



MÜNCHEN: Die Fernsehgruppe «ProSiebenSat.1» hat wegen der anhaltenden Werbekrise ihre Gewinnprognose für 2002 deutlich nach unten korrigiert. Da der gesamte TV-Werbemarkt voraussichtlich um acht Prozent schrumpfe, werde das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (Ebitda) zwischen 140 und 160 Millionen Euro liegen, sagte Vorstandschef Urs Rohner am Mittwoch in München.

Bislang hatte die Senderfamilie mit gut 200 Millionen Euro gerechnet. Im Vorjahr lag das Ergebnis bei rund 225 Millionen Euro. Rohner berief sich auf eine Studie zum Werbemarkt, die das

Schweizer Institut Prognos für die Sendergruppe erstellt hatte. Danach werden die Investitionen in die Fernsehwerbung in diesem Jahr um 8,2 Prozent zurückgehen. «ProSiebenSat.1» hatte bisher erwartet, dass das Minus lediglich bis zu fünf Prozent betragen werde. Der Studie zufolge wird der Gesamtmarkt 2002 Netto-Werbeinnahmen von 365 Millionen Euro verlieren – nach Einbussen von 236 Millionen Euro im Jahr zuvor. Die Prognose des Instituts decke sich mit der Einschätzung aus Firmensicht, sagte der Vorstandsvorsitzende. Auch im dritten Quartal habe sich der Umsatz von «ProSiebenSat.1» enttäuschend entwickelt, obwohl die Gruppe den Bruttoanteil am TV-Werbemarkt auf 45,9 Prozent gesteigert habe. Es sei davon auszugehen, «dass auch das vierte Quartal kei-

ne Trendwende mehr im Werbemarkt bewirken wird», sagte Rohner. Für die Fernsehwerbung sei 2002 damit ein verlorenes Jahr. Anfang August hatte der Konzern noch mit besseren Zahlen für das vierte Quartal gerechnet.

Im laufenden Jahr wird der Konzernumsatz um drei bis vier Prozent zurückgehen, wie Rohner weiter sagte. Damit werde sich die «ProSiebenSat.1»-Gruppe aber «deutlich besser als der Markt» entwickeln. Im ersten Halbjahr 2002 sank der Umsatz um vier Prozent auf 985 Millionen Euro, während der gesamte Fernsehmarkt nach Firmenangaben um sieben Prozent schrumpfte. 2001 lag der Jahresumsatz bei 2,015 Milliarden Euro.

Zu der Senderfamilie zählen ausser «ProSieben» und «Sat.1» auch Kabel 1 und der Nachrichtenkanal N24.

Übernahme gescheitert

ZÜRICH: Die Rentenanstalt/Swiss Life ist gezwungen, die Übernahme des Fortis-Lebensversicherungsgeschäfts in Frankreich zu stoppen. Der Deal wurde von den französischen Übernahmehöhen im Interesse der Versicherten nicht bewilligt. Grund sei die besonders ungewisse wirtschaftliche Lage. Die Börse reagiert erfreut. Der Entscheid der französischen Übernahmehöhen sei auf Grund der Risikobewertung der allgemein schlechten Entwicklung an den Finanz- und Aktienmärkten gefallen, sagte Rentenanstalt-Sprecherin Barbara Beccaro zur Mitteilung vom Mittwoch. Der negative Entscheid beziehe sich weder auf den Wert der Unternehmen noch auf die Qualität ihrer Aktivitäten, hiess es dort. Der französische Finanz- und Wirtschaftsminister sei von den Wettbewerbsbehörden angewiesen worden, die Übernahme im Interesse der Versicherten abzulehnen, teilte Fortis mit. Der im vergangenen Dezember angekündigte Deal ist damit nicht auf die lange Bank geschoben, sondern vom Tisch, wie Beccaro sagte.

Scintilla: Gewinneinbruch

Halbjahresverlust beträgt 4,3 Millionen Franken

SOLOTHURN: Die Scintilla-Gruppe, die Elektrowerkzeuge und -zubehör herstellt und zu 85 Prozent zur deutschen Bosch-Gruppe gehört, weist für das erste Halbjahr 2002 einen Verlust von 4,3 Mio. Fr. aus. In der Vorjahresperiode hatte das Unternehmen noch einen Gewinn von 44,1 Mio. Fr. erzielt.

Der Betriebsgewinn nach Goodwill-Abschreibungen brach um 78,2 Prozent auf 8,7 Mio. Fr. und der Umsatz um 5,0 Prozent auf 1,22 Mrd. Franken. Dies teilte die Scintilla-Gruppe am Mittwoch in ihrem Halbjahresbericht mit. Aufgrund saisonaler Einflüsse sowie verstärkter Wirkung eingeleiteter

Kostensenkungsmassnahmen, insbesondere in Nordamerika, werde das zweite Semester günstiger ausfallen, schreibt Scintilla. Für das Gesamtjahr würden jedoch Umsatz und Ergebnis «voraussichtlich» unter den Vorjahreswerten bleiben. Im letzten Jahr hatte die Unternehmensgruppe bei einem Umsatz von 2,7 Mrd. Fr. einen Gewinn von 88 Mio. Fr. ausgewiesen.

Die Währungsumrechnung der Konsolidierung habe mit rund 35 Mio. Fr. zur Umsatzabnahme beigetragen. Demgegenüber sei durch die erstmalige Konsolidierung der Robert Bosch Power Tools ein zusätzlicher Umsatz von 31 Mio. Fr. erzielt worden.

Swissca	
Repräsentant: Hypo Investment Bank AG, Landstr. 104, 9490 Vaduz, Tel. +423/265 56 56	
Tageskurse per 2.10.2002	
Fondsname/Währung	Inventorywert (netto)
Swissca Volca	216.90
Swissca Portfolio Fund Income	119.46
Swissca Portfolio Fund Yield	129.16
Swissca Portfolio Fund (Euro) Yield	97.47
Swissca Portfolio Fund Balanced	138.64
Swissca Portfolio Fund (Euro) Balanced	88.38
Swissca Portfolio Fund Growth	158.69
Swissca Portfolio Fund (Euro) Growth	74.23
Swissca Portfolio Fund Equity	164.94
Swissca Portfolio Fund Green Invest Equity EUR	64.16
Swissca Portfolio Fund Green Invest Balanced CHF	125.26
Swissca MM Fund CHF	140.37
Swissca MM Fund USD	166.07
Swissca MM Fund GBP	100.18
Swissca MM Fund EUR	89.55
Swissca MM Fund JPY	1081.00
Swissca MM Fund CAD	158.10
Swissca MM Fund AUD	150.29
Swissca Bond Sfr	94.85
Swissca Bond International	95.60
Swissca Bond Invest CHF	109.33
Swissca Bond Invest USD	113.92
Swissca Bond Invest GBP	64.06
Swissca Bond Invest EUR	64.46
Swissca Bond Invest JPY	11799.00
Swissca Bond Invest CAD	120.56
Swissca Bond Invest AUD	120.06
Swissca Bond Invest International	101.87
Swissca Bond Invest Medium Term CHF	104.40
Swissca Bond Invest Medium Term USD	112.58
Swissca Bond Invest Medium Term EUR	104.87
Swissca Asia	61.25
Swissca Europe	133.05
Swissca North America	140.35
Swissca Austria	63.00
Swissca France	21.85
Swissca Germany	70.65
Swissca Great Britain	131.60
Swissca Italy	72.40
Swissca Japan	56.50
Swissca Netherlands	34.95
Swissca Tiger	50.55
Swissca Switzerland	187.75
Swissca Small and Mid Caps Switzerland	143.20
Swissca Green Invest	70.75
Swissca Emerging Markets Fund	77.00
Swissca Gold	629.00
Swissca Lux Fund Sector Communication	128.95
Swissca Lux Fund Sector Energy	396.32
Swissca Lux Fund Sector Finance	354.85
Swissca Lux Fund Sector Health	401.02
Swissca Lux Fund Sector Leisure	229.45
Swissca Lux Fund Sector Technology	116.08
Swissca Lux Fund Small and Mid Caps Europe EUR	64.76
Swissca Lux Fund Small and Mid Caps Japan JPY	9401.00
Swissca Lux Fund Small and Mid Caps N. America USD	291.11
Swissca Mca	78.00

HYPO-Kapitalanlage Gesellschaft m. b. H. Wien

Bekanntmachung

Wir geben bekannt, dass der Name bzw. die Fondsbestimmungen des GLOBAL-VALOR Miteigentumsfonds in Wertpapieren geändert wurde in:

Hypo-Global-Value Miteigentumsfonds in Wertpapieren WKN 085753, Valor 431029

Die Namensänderung bzw. die geänderten Fondsbestimmungen treten mit 22. Juli 2002 in Kraft.

Die geänderten Fondsbestimmungen liegen bei der Hypo-Investment Bank (Liechtenstein) AG, Austrasse 59, FL-9490 Vaduz, auf und stehen kostenlos zur Verfügung.

Vaduz, 2.10.2002

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT	
Exp. Branches in Liechtenstein: BNP PARIBAS (Liechtenstein AG), Landstrasse 40 FL 9490 Vaduz	
ASSET ALLOCATION	Währung
Allofond	USD
PARVEST ASIA	122.67
PARVEST AUSTRALIA	304.62
PARVEST BELGIUM	153.62
PARVEST EASTERN EUROPE	46.35
PARVEST EMERGING MARKETS EQUITIES	133
PARVEST EURO EQUITIES	87.61
PARVEST EUROPE	40.75
PARVEST EUROPE MID CAP	231.58
PARVEST EUROPE MULTI CAP	114.54
PARVEST FRANCE	258.78
PARVEST GERMANY	178.57
PARVEST GREATER CHINA	31.89
PARVEST HOLLAND	109.95
PARVEST IRELAND	73.87
PARVEST ITALY	41.04
PARVEST JAPAN EQUITIES	98.16
PARVEST JAPAN QUANT	3003
PARVEST LATIN AMERICA	101.05
PARVEST NORTH AMERICA	105.69
PARVEST SCANDINAVIA	1956.93
PARVEST SOUTHERN EUROPE	104.77
PARVEST SWITZERLAND	369.88
PARVEST UK	70.42
PARVEST USA QUANT	46.92
PARVEST WORLD	88.79
Goldmarktfonds	
PARVEST EONIA	1824.91
PARVEST SHORT TERM CHF	283.69
PARVEST SHORT TERM DOLLAR	173.61
PARVEST SHORT TERM EURO	177.2
PARVEST SHORT TERM STERLING	151.59
Portfolio Fonds	
PARVEST BALANCED CHF	205.73
PARVEST BALANCED EURO	150.56
PARVEST BALANCED USD	150.46
PARVEST CONSERVATIVE EURO	106.6
PARVEST CONSERVATIVE USD	140.64
PARVEST DYNAMIC EURO	88.18
PARVEST DYNAMIC USD	101.63
PARVEST HORIZON 10 EURO	82.26
PARVEST HORIZON 20 EURO	67.26
PARVEST HORIZON 30 EURO	51.16
Rentenfonds	
PARVEST ASIAN BOND	163.36
PARVEST CANADIAN DOLLAR BOND	337.86
PARVEST EMERGING MARKETS BOND	144.69
PARVEST EURO ADVANTAGE BOND	225.81
PARVEST EURO BOND	128.9
PARVEST EUROPEAN BOND	231.32
PARVEST EUROPEAN CORPORATE BOND	106.96
PARVEST EUROPEAN HIGH YIELD BOND	111.38
PARVEST INTERNATIONAL BOND	28.28
PARVEST MEDIUM TERM EURO BOND	118.71
PARVEST SCANDINAVIAN BOND	1637.01
PARVEST STERLING BOND	139.03
PARVEST SWISS FRANC BOND	244.97
PARVEST US DOLLAR BOND	308.9
PARVEST US HIGH YIELD BOND	95.56
PARVEST YEN BOND	20178
Themenfonds	
PARVEST EURO SMALL CAP	84.58
PARVEST EUROPE FINANCIALS	67.45
PARVEST JAPAN SMALL CAP	271.9
PARVEST WORLD HEALTH	238.2
PARVEST WORLD PRESTIGE	82.9
PARVEST WORLD RESOURCES	68.61
PARVEST WORLD SECTORS	141.13
PARVEST WORLD SPECIAL SITUATIONS	83.33
PARVEST WORLD TECHNOLOGY	96.81
Währungsanleihefonds	
PARVEST ASIAN CONVERTIBLE BOND	178.57
PARVEST EUROPEAN CONVERTIBLE BOND EUR	89.35

Silicon Valley Equities

NAV (Ausgabekommission) Kurs 2.10.02

USD **39,63**

Hermann Finance AG/MSK
Austrasse 59, Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 399 33 66

It's Money
www.hermannfinance.com

ANZEIGE

Clariden Financial Products
Exposure to Fixed Income Markets.

Clariden Bank.
A CREDIT SUISSE GROUP company